

2012-04-05

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 27.03.2012

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:23 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Schulze, Renate entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die 46. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungen bzw. Ergänzungen zur TO liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2012 (öffentl. Teil)**

Herr Ehm,
auf S. 3, hier zu TOP 4.2 vom 28.02.2012:
alt: Tür neu: Tier.
Mit der Wortänderung wird der öffentl. Teil der Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

- 4. Behandlung von Mitzeichnungen**
 - 4.1. Änderung der "Satzung über die Einrichtung der Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau" (Wasserwehrsatzung)
Vorlage: DR/BV/464/2011/II-37**

Grund der Ablehnung ist die beabsichtigte Zusammenlegung der bisherigen TEL Waldersee, TEL Mildensee und der TEL Kleutsch/Sollnitz zu einer TEL Ost.

Die Länge der zu verteidigenden Deiche beträgt in Sollnitz 5,450 km, in Kleutsch 3,040 km, in Mildensee 10,827 km und in Waldersee 8,117 km.

Das sind insgesamt für die geplante TEL Ost **27,434 km.**

Wie soll der Leiter der TEL Ost seine „**Verantwortung vor Ort**“ persönlich wahrnehmen?

Nicht benannt und damit völlig unklar, ist der **Standort der TEL Ost.**

Zu berücksichtigen dabei sind Schwerpunkte des Hochwasserschutzes, z.B.

- der Verlauf der BAB 9 im Bereich der TEL auf ca. 6 km
- die HWS-Anlagen von Waldersee und teilweise Mildensee, die vom Hochwasser der Mulde und der Elbe betroffen sind
- das Gebäude der Jonitzer Mühle, dessen Hochwassersicherheit 10 Jahre nach der Katastrophe von 2002 immer noch nicht hergestellt ist.

Nicht zu unterschätzen und zu vergessen ist die psychologische Wirkung, wenn den schwer geschädigten Hochwasseropfern von 2002, den Walderseeern, die ja bekanntlich wie auf einer Insel, ringsum von Hochwasserschutzanlagen umgeben sind, ihre TEL genommen wird.

Festzustellen ist, dass insbesondere auf unser Drängen und im Bewusstsein der Katastrophe von 2002 sinn und wirkungsvolle Strukturen im Hochwasserschutz einvernehmlich geschaffen wurden, die jetzt – mit zunehmendem Abstand zu 2002 – ohne Not und bessere Erkenntnis, nach und nach verringert werden sollen, was als Verschlechterung anzusehen ist.

Wir haben heute voluminösere Deiche als 2002.

Ob sie aber wirklich besser sind und möglicherweise höheren Hochwasserscheiteln standhalten, ist bis heute nur Theorie.

Es wurden neue Deich-Bauverfahren – z.B. mit Kieskern und Bentonitmatten (ohne Maschendraht als Wühltierschutz) ausgeführt, die ihre Funktionstätigkeit bei HW 100 (oder mehr) bis heute nicht bewiesen haben.

Und Wühltiere haben wir schon wieder mehr als genug in den Deichen.

Allgemein ist zu beobachten, dass katastrophale Naturereignisse in ihrer Häufigkeit zunehmen und verheerendere Auswirkungen haben. Das wird auch an unseren Flüssen in Zukunft nicht anders sein.

Angesichts der genannten Tatsachen und Umstände, die noch um viele Fakten ergänzt werden können, kann der OR Waldersee der Zusammenlegung der TEL Waldersee, der TEL Mildensee und der TEL Kleutsch/Sollnitz nicht zustimmen.

Ergänzend kommt hinzu, dass verantwortlich für die jeweilige Ortschaft (Gemarkung) der OR, in Vertretung dessen der OBM zuständig ist. Wichtige Entscheidungen im Einsatzfall die Ortschaft betreffend, sind von ihm zu treffen.

Wie soll im Einsatzfall die Anhörungspflicht der OR/des OBM geregelt sein, wenn die TEL für mehr als eine oder gar mehrere Ortschaften zuständig wäre?

Die oben erwähnten 27,434 km Deichlänge, für die die TEL Ost zuständig wäre, ist etwa die Hälfte der gesamten Hochwasser-Verteidigungslinie der Stadt Dessau-Roßlau. Insofern wären statt 4 TEL auch nur 2 TEL notwendig.

Der vorliegende Entwurf einer geänderten Wasserwehrsatzung für die Stadt Dessau-Roßlau wird vom OR Waldersee abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (0:6:0)

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert

- über das Vorliegen der Bekanntmachung der Deichschau am 17.04.2012, 9.00 Uhr an der B 185
- über die Beratung am 15.03.2012 im Amt 37 bezüglich der Aktualisierung des Arbeitspapiers „Starkregenereignisse Waldersee“
Ein 9seitiges Dokument für Waldersee einschl. Protokoll und Korrekturvorschläge wurde ausgereicht.
Er hat Kontakt mit einem Professor aus Magdeburg aufgenommen, um zu klären, ob ein hydrolog. Gutachten für die OL Waldersee erarbeitet werden kann.

Das Fachamt wird gebeten, das Dokument Starkregenereignis Waldersee und das dazugehörige Protokoll vom 15.03.2012 über Amt 12 an den OR weiterzuleiten.

V: Amt 37

WV 24.04.2012

5.2. Informationen der Verwaltung

Amt 12

- Weiterleitung öffentl. Bekanntmachungen für Ausschuss- und Stadtratssitzungen per e-mail
- Aktuelle EWZ mit HWS in Waldersee – Stand 29.02.2012
- Info-Material „lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming“ Ausgabe 5 von Februar 2012
- Übersicht Budget OR Waldersee in 2012
- Über die Zusammenkunft des Festzeltvereins am 8.03.2012 und Vereinbarung eines neuen Termins für den 12.04.2012, 18.30 Uhr im Landjägerhaus

Die Niederschrift vom 8.03.2012 liegt vor und wurde allen Festzeltmitgliedern übergeben.

Amt 65

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis

Amt 66

- e-mail vom 20.03.2012 bezüglich geplanter Tiefbauarbeiten der DVV im Rotdornweg - Verlegung von Strom, Trinkwasser und Schmutzwasser
- Flyer Rundtour Dessau-Roßlau

Amt 83

- Hinweis über den Umgang mit Osterfeuer wurde verlesen

5.3. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.2 vom 28.02.2012

Stellungnahme des OR zum Entwurf Jugendhilfeplanung, hier des Teilplans Jugendarbeit im Planungsraum VI

Die Stellungnahme des OR Waldersee sowie die gemeinsame Stellungnahme der OBM und des Amtes 12 wurden fristgemäß dem Jugendamt übergeben.

Sie waren Gegenstand des UA Jugendhilfeplanung.

Die BV 442/2011 ist derzeit Gegenstand der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2012.

Der OR bittet um Übersendung eines Protokollauszuges aus dem UA Jugendhilfeplanung im März 2012.

V: Amt 51

WV 24.04.2012

Anmerkung:

Gemäß § 88 (4) GO LSA können OBM an den Verhandlungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen. Auf Beschluss des OR haben sie das Recht, in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, Anträge zu stellen.

z.Ktn.: Amt 51, Jugendhilfeausschuss

Der OR stellt den Antrag, den Entwurf der Jugendhilfeplanung zurückzuverweisen.

Herr Ehm wird diesen Antrag in der Jugendhilfeausschusssitzung am 12.04.2012 vortragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

z.Ktn.: Amt 51, Jugendhilfeausschuss

zu TOP 4.2 vom 28.02.2012

Hinweis Herr Peters zu Tür im Graben (Brücke Jonitzer Mühle i.R. Rehsumpf)

Nach Prüfung des Sachverhaltes kann die Meldung, dass eine Tür den Abfluss im Rehsumpf blockiert, nicht bestätigt werden.

Richtig muss es **statt Tür, Tier** heißen.

z.ktn.: Amt 66-4

zu TOP 4.1 vom 28.02.2012

BA Herr Peters zu Verschnitt der Bäume im Einmündungsbereich Landstraße/Desauer Straße

Der Verschnitt von Bäumen und Sträuchern kann aus naturschutzrechtlichen Gründen derzeit nicht erfolgen. Ausnahmen bestehen bei Gefahrensituationen. Eine Gefahr besteht hier nicht. Insofern ist ein Verschnitt erst ab dem 1. Oktober 2012 wieder möglich. Der EB Stadtpflege hat sich das Anliegen vorgemerkt.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle Oktober 2012

zu TOP 6.4.3 vom 31.01.2012

Anfrage Herr Ehm zu Fällung von großen Pappeln im Auftrag der Kulturstiftung in Höhe Sportplatz Waldersee

Es liegt keine Stellungnahme von der Kulturstiftung vor. Nochmals nachfragen.

WV 24.04.2012

zu TOP 6.4.2 vom 31.01.2012

Herr Glocke zu Kontrollen des Behindertenparkplatzes in Höhe Fachgeschäft Orthopädie August in der Antoinettenstraße

Um Terminaufschub bis 13.04.2012 wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

zu TOP 6.4.1 vom 31.01.2012

Anfrage Herr Glocke zu Beseitigung einer Unfallgefahr in Höhe Orthopädie August in der Antoinettenstraße – Aufnahme des Mosaikpflasters

Bei einer Vorortkontrolle durch das TBA wurden keine Gefahrenstellen festgestellt. Im Bereich des Gehweges sind geringfügige Unebenheiten vorhanden. Bei Auftreten von akuten Gefahrenstellen werden diese gesichert und zeitnah repariert.

Herr Glocke teilt mit, dass die Gefahrenstellen im Bereich des Behindertenparkplatzes bestehen. Um Prüfung und **Rückinformation bis 24.04.2012** wird gebeten.

V: Amt 66-2

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 29.11.2011

BA Frau Juratsch zu Entfernen der Hecke in Höhe der Ausfahrt NP

Die Einsichtnahme beim Ein- und Ausfahren des o.g. Grundstücks ist gegeben.

Die Hecke an der Ausfahrt in Höhe NP bleibt bestehen.

zu TOP 6.1 vom 29.11.2011

BA Herr Piltz – Grabenpflege Der Wall wird angemahnt

Der Schwedenwallgraben parallel zum Deich wurde im Herbst 2011 durch den UHV gekrautet, der Rathmannsgraben soll noch im Frühjahr 2012 gekrautet werden.

zu TOP 5.4.3 und 5.4.2 vom 29.11.2011

Herr Ehm zu Grabenpflege an Fließgewässer außerhalb der Ortslage/Straßenbegleitgraben OA Waldersee, Richtung Schwedenhaus

Bei einer Vorortkontrolle durch das TBA wurde festgestellt, dass die Pflege des o.g. Grabens durch den LBB NL Ost, Straßenmeisterei Zerstb. realisiert wurde.

Herr Ehm

Relativ dicke Bäume stehen noch in der Böschung des Straßenbegleitgrabens. Werden diese auch noch entfernt?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 24.04.2012** wird gebeten.

V: Amt 66-2 i.V.m. LBB NL Ost, Straßenmeisterei Zerstb.

Kontrolle

zu TOP 5.4.1 vom 29.11.2011

Herr Ehm – Übergabe Liste der Gräben über Privatgrundstücke mit Angaben der Eigentümer

Bezüglich der Benennung der Privatgrundstücke an den Gräben wurde zuständigkeitshalber durch Amt 66-4 das Vermessungsamt einbezogen. Aus Datenschutzgründen ist es nicht möglich, eine solche Liste zu übergeben, in begründeten Einzelfällen können entsprechende Daten übermittelt werden.

Zur Historie

Der OR ist vom Fachamt angehalten worden, Gespräche mit den Eigentümern zu führen, die keinen Zutritt ihrer Grundstücke durch den UHV bzw. die DGL zur Grabenpflege gewähren. Ohne die namentliche Liste kann er dem Wunsch des Amtes, mit den Anwohnern zu sprechen, nicht nachkommen. Hier sei auch darauf verwiesen, dass die Mitglieder des OR, ähnlich wie die Stadträte bei Amtsantritt zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden.

Es wird um nochmalige Prüfung und **Rückinformation bis 24.04.2012** gebeten.

V: Amt 66-4 i.V.m. Amt 62

Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 27.09.2011

Herr Girrbaach – zu Holzbarrieren im Kurvenbereich

Dem EB Stadtpflege ist die Festlegung zur Erneuerung der Holzbarriere übermittelt worden. Im Frühjahr 2012 erfolgt die Instandsetzung.

Um Information zum Sachstand – **bis zum 24.04.2012** – wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 4.5.3 vom 27.09.2011

Herr Glocke – Hinweis über Zuwegung zum Anleger Kornhaus – für Rollstuhlfahrer nicht geeignet

Festlegung:

Zwischeninformation zum Stand Schaffung behindertengerechter Zugang wird für Sept./Okt. 2012 vorgemerkt.

V: Amt 80

Kontrolle

zu TOP 4.1 vom 29.06.2011

BA Herr Möbius, Rehsener Str. 72; Herr Hasselberg, Rehsener Str. 6b

Das TBA beauftragt den Stadtpflegebetrieb mit der Entfernung der Leitpfosten vor dem Grundstück Rehsener Str. 4a.

Kontrolle

zu TOP 5.4.3 vom 27.06.2011

Herr Glocke zu Mitnahme von Kunden mit Rollstuhl

Ab dem 6.04.2012 sind kleine Rampen an den Schienenbussen angebracht, d. h. an den Haltepunkten können mobilitätsbehinderte Fahrgäste mitgenommen werden.

Auf welchen Weg die Fahrgäste zum Haltepunkt kommen ist variabel und damit nicht bestimmbar. Genau hier liegt bei diesen Themen das Problem. Wir können nur die unmittelbare Schnittstelle Bahnsteig zum Fahrzeug klären, dann noch Bahnsteig auf Fußweg/Straße.

Der Weg davor/danach wäre mit der Stadt zu besprechen.

Herr Glocke bedankt sich bei der DVV, hier speziell bei der DVG für die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Schienenbusses nach Wörlitz.

z.Ktn.: DVV, DVG

5.4. Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Glocke

macht darauf aufmerksam, dass der Verkehrsspiegel in der Einmündung Goltewitzer/Dessauer Straße blind ist. Da es sich hier um einen Gefahrenschwerpunkt handelt, wird um Prüfung des Sachverhaltes und Erneuerung des Verkehrsspiegels gebeten. Um Prüfung und Rückinformation bis 24.04.2012 wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

5.4.2 Herr Herbst

Vor der Fa. WEVO in der Dessauer Straße/Goltewitzer Straße befindet sich ein Sommerweg. Dieser bedarf der Profilierung.

Es wird um Prüfung und **Rückantwort bis 24.04.2012** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

5.4.3 Herr Herbst

regt Geschwindigkeitskontrollen in der Zeit von 6.30 bis 8.00 Uhr, hier im Bereich der Dessauer und der Goltewitzer Straße an.

Es wird um Prüfung und **Rückinformation bis 24.04.2012** gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Peters

Bemängelt den Vandalismus an öffentlichen Gebäuden und Anlagen, so am Sportplatz, am Spielplatz und an der Turnhalle.

z.ktn.: Amt 65, 40

6.2 Herr Schäfer

Fragt an, ob für die Baumfällungen Am Wall in Richtung Luisium und in Richtung Parkplatz Luisium sowie ab Einfahrt NP in Richtung Kreisstraße Ersatzpflanzungen vorgesehen sind?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 24.04.2012** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

7. Zuwendungen

- 7.1 Antrag des Bürger- und Heimatfreunde Waldersee e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Ausgestaltung des 10jährigen Gedenktages nach Hochwasser im August 2012

Dem Antrag des Bürger- und Heimatfreunde Waldersee e.V. die Veranstaltung finanziell mit Mitteln aus dem Budget des OR Waldersee in Höhe von 1500,00 € zu unterstützen, wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

- 7.2 Abschluss der 2 Patenschaftsvereinbarungen zwischen OR Waldersee und FF Waldersee sowie zwischen OR Waldersee und der Jugendwehr für das Jahr 2012 in Höhe von je 150,00 €

Der OR beschließt, die beiden bestehenden Patenschaftsvereinbarungen auch im Jahr 2012 zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

11. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her , informiert, dass die nächste Sitzung des OR Waldersee am 24.04.2012 stattfindet.

Dessau-Roßlau, 05.04.12

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer